

## PRESSEAUSSENDUNG

# INSiGHTS – Ein bedarfsorientiertes Projekt

## Internes thematisches Treffen in Wien zur Entwicklung von Tourismusstrategien

Partner aus Bulgarien, Deutschland, Österreich, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Slowenien und Ungarn fanden sich zum **2. internen thematischen Treffen** im Rahmen des **INSiGHTS**-Projektes „Integrated Slow, Green and Healthy Tourism Strategies“ in Wien zusammen. Das Treffen wurde von der **Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)** ausgerichtet.

Zentrales Ziel des Treffens war es, die Erfahrungen in der Anwendung des „Self-Assessment Manuals“ auszutauschen, und abzuleiten in welchen Bereichen in den jeweiligen Pilotregionen Defizite vorhanden sind. Das Handbuch hierfür wurde von der BOKU unter der fachkundigen Anleitung von Frau **Prof. Ulrike Pröbstl-Haider** entwickelt, um lokale Ressourcen abzubilden, Stärken und Schwächen zu analysieren, und nachhaltige Ziele in den jeweiligen Destinationen zu setzen. »Unterstützt von „Smileys“ widmete sich der Workshop in Wien der Evaluation der Status Quo-Analyse und dem Austausch von Informationen zwischen den einzelnen Partnern. Jede Pilotregion stellte die Ergebnisse ihrer Workshops mit den touristischen Interessensvertretern dar. Dabei zeigte sich, dass alle beteiligten Untersuchungsregionen die Strategie ihrer Destinationen, den sozio-ökonomischen Nutzen für ihre Region und die Qualität der Erfahrungen ihrer Gäste durch Produktentwicklung verbessern wollen. Durch den Workshop wurde auch sichtbar, dass das Bewusstsein für lokale Angebote und einzigartige Produkte in den Pilotregionen sehr unterschiedlich ist – es fällt oft schwer, die eigene „Schönheit“ und vorhandene außergewöhnliche Angebote zu erkennen«.

Im Zuge des Projekttreffens in Wien diskutierten die Partner auch die vom Direktor von **Pons Danubii, Zoltán Baram** präsentierten Aktivitäten zur Einbeziehung der Interessensvertretungen, sowie zur Sammlung von Best-Practice-Beispielen, moderiert von **Krisztina Campbell** und **Michael Mayer** vom **CEEweb for Biodiversity**. Die Auseinandersetzung mit guten Beispielen aus der Praxis soll einen Beitrag zur Entwicklung neuer Angebote leisten. Die beteiligten Pilotregionen können so von bereits etablierten Destinationen und deren Angeboten lernen oder finden Anregungen, wie man die Zwischensaisonen (Frühling und Herbst) attraktiveren kann«, erklärte Frau Prof. Ulrike Pröbstl-Haider.

Ein weiterer Schwerpunkt des Treffens war die Konzeption sogenannten „Walkshops“ mit Exkursion, „Critical Classroom“ und „Meisterklasse“. Der erste bilaterale Studienaufenthalt findet im Juni 2017 in Plovdiv, Bulgarien, statt, wo die **Regional Development Agency with Business Support Centre for Small and Medium-sized Enterprises** die Projektpartner aus Serbien empfangen werden. Ein Walkshop ist gemeinsam mit dem 3. thematischen Projekttreffen für Juni 2017 angesetzt, das von der **Regional Economic Development Agency for Šumadija and Pomoravlje** für alle Projektpartner in Aranđelovac, Serbien, ausgerichtet wird.

## Über das Projekt

Das 30 Monate dauernde Projekt (Jänner 2017 – Juni 2019) wurde im Rahmen des **Interreg Danube Transnational Programme** bewilligt und wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (ERDF) und des Instruments für Heranführungshilfe (IPA) gefördert.

Im Projekt INSIGHTS sollen Lösungen gefunden werden, **neue Tourismusstrategien** zu entwickeln, **um Regionen für Urlauber attraktiver zu machen** und gleichzeitig die lokalen natürlichen und kulturellen Ressourcen zu schützen. Darüber hinaus wird das Projekt dazu beitragen, neue Produkte entlang der Donau zu entwickeln, die der wachsenden Nachfrage nach „langsamem“, „grünem“ und gesundheitsorientiertem Tourismus gerecht werden.

Die Partner arbeiten in acht Regionen in enger Kooperation mit Interessensvertretungen zusammen, um auf lokaler Ebene wichtiges Feedback zur aktuellen Situation des Tourismus sowie Ideen und Vorschläge für neue Möglichkeiten für „langsamen“, „grünen“ und gesundheitsorientierten Tourismus zu erhalten. In den Partnerregionen werden **acht integrierte nachhaltige Tourismusstrategien** entwickelt, die als Vorbild für den gesamten Donauraum wirken sollen.

Weitere Informationen zum INSIGHTS-Projekt finden Sie unter: [www.interreg-danube.eu/insights](http://www.interreg-danube.eu/insights)

---

## Kontakt:

**Emőke Tóth**, Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation

*Leadpartner*

Námestie generála Klapku 1, Komárno, Slowakei

Email: [komunikacia@ponsdanubii.eu](mailto:komunikacia@ponsdanubii.eu), Telefon: +421 353 811 327

**Eva Vovk**, Development Centre of the Heart of Slovenia

*Koordinatorin der Kommunikationsaktivitäten*

Kidričeva 1, 1270 Litija, Slowenien

Email: [eva.vovk@razvoj.si](mailto:eva.vovk@razvoj.si), Telefon: +386 1 896 27 17

**Lydia Matiasch**, Universität für Bodenkultur Wien

*INSIGHTS-Kontaktperson BOKU*

Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Österreich

Email: [lydia.matiasch@boku.ac.at](mailto:lydia.matiasch@boku.ac.at), Telefon: +43 1 47 654 853 42